



Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Bearb.: René Mertens / Sprecher
Kontakt: vorsitz@ler-brandenburg.de
Telefon: 0157-86874267

Potsdam, den 15.03.2021

Danke!

Der **Landeselternrat (LER)** bedankt sich für die engagierte, zielorientierte und kollegiale Zusammenarbeit mit dem **Landeslehrerrat (LLR)** und dem **Landesschülerrat (LSR)**. Insbesondere für das beherrzte Vorgehen der Vorsitzenden des Landeslehrrates und des Landesschulbeirates. Ein Dank auch an alle weiteren Beteiligten, wie der GEW sowie den weiteren Verbänden und Räten für die tatkräftige Unterstützung.

Der vom Bildungsministerium, seit Freitag, dem 12.03.2021, an die Schulen ausgeteilte Schnelltest, war nach Auffassung des Landeselternrates aufgrund seiner Inhaltsstoffe, welche auf der REACH-Liste aufgeführt werden, nach Rücksprache mit Experten, nicht geeignet zur Selbstanwendung für Kinder ab 6 Jahren.

Der Landeselternrat sah die SuS ebenso wie die Lehrer einer Gesundheitsgefährdung aufgrund der Inhaltsstoffe ausgesetzt. Ebenso ist der psychische Druck für die jüngsten unserer Gesellschaft auch nicht weiter zu ignorieren.

Die SuS, wir sprechen von Kindern ab 6 Jahren, sind seit nunmehr einem Jahr von ihren sozialen Kontakten entfremdet. Sie sollen strukturiert und erfolgreich im „Distanzunterricht“ arbeiten, dürfen ihre Geburtstage nicht mit ihren Freunden feiern und sollen nun, nachdem sie unter extremen Auflagen endlich wenigstens einen Teil ihrer Mitschüler wiedersehen dürfen, zu Beginn jeder Schulwo-

che an sich selbst einen Test durchführen, der sie unter Umständen, bei einem „falschen“ Ergebnis, in die Isolation treibt. Dies Alles findet dann auch noch im Klassenverband statt, der eigentlich eine sichere und geschützte Umgebung für unsere Kinder sein sollte. Da ist psychischer Druck und Stigmatisierung aus Sicht des Landeselternrates vorprogrammiert.

Kinderpsychologen melden schon jetzt besorgniserregende Zustände.

Kinderärzte stellen die Validität bei von Kindern selbst durchgeführten Tests absolut in Frage.

Selbst die Hersteller/Vertreiber solcher Tests stellen dies in Frage.

Der Landeselternrat spricht sich ausdrücklich für eine gut organisierte, mit den Vertretungsgremien abgestimmte, für Kinder geeignete und sichere Teststrategie aus. Gleichzeitig muss die Impfstrategie für Lehrer/innen und sonstiges Schulpersonal ausgebaut werden um der Bildung unserer Kinder wieder die Rahmenbedingungen zu bieten die sie verdient und die Schule wieder zu einem Ort der sicheren Lernumgebung zu machen.